

Leitbild

1. Identität und Auftrag

Wir sind eine psychosoziale Fachberatungsstelle zur psychologischen Beratung von Frauen in Lebenskrisen und mit psychischen Symptomen mit dem Ziel, selbstbestimmte Handlungsmöglichkeiten von Frauen zu erweitern. Wir setzen uns ein für die Stärkung der psychischen Gesundheit von Frauen, sowohl auf der individuellen als auch auf der gesellschaftspolitischen Ebene und engagieren uns für eine angemessene psychosoziale Versorgung von Frauen.

Unser Trägerverein wurde 1987 im Zuge der Neuen Frauenbewegung gegründet. Wir sind unabhängig, jedoch parteilich für Frauen mit einem sich stetig weiterentwickelnden feministischen Blick. Wir arbeiten unabhängig und eigenverantwortlich, ohne von Parteien, Religionsgemeinschaften, der Wirtschaft oder Spenden inhaltlich beeinflusst zu werden. Finanziell werden wir von der Landeshauptstadt Kiel und dem Land Schleswig-Holstein gefördert.

2. Werte

Respekt, Wertschätzung und Ressourcenorientierung gegenüber unseren Kundinnen/Kunden und unseren Mitarbeiterinnen und die Akzeptanz der Vielfalt weiblicher Lebensentwürfe leiten unser Handeln. Aus unserer feministischen Sicht auf die Gesellschaft verstehen wir psychische Konflikte und Krisen von Frauen auch auf dem Hintergrund ihrer Erfahrungen als Frauen und Mädchen.

Unsere Arbeit orientiert sich an fachlichen und ethischen Standards, die dem aktuellen Diskussionsstand von Wissenschaft und Praxis zu Beratung und Psychotherapie entsprechen, wie z.B.: Schweigepflicht, keine persönlichen Beziehungen zu Klientinnen und regelmäßige Fortbildung.

Als Organisation ist es uns ein Anliegen, flexibel auf die sich verändernden gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten zu reagieren, zukunftsorientiert

und nachhaltig zu arbeiten. Wir stehen für Transparenz und Offenheit in unserem gesamten Tun.

3. Kundinnen/Kunden

Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel, des Landes Schleswig-Holstein und unseres Trägervereins „Psycho-soziale Frauenberatung donna klara e.V.“ beraten wir Frauen – unabhängig von Alter, Herkunft, Religion und sexueller Orientierung - in Lebenskrisen und mit psychischen Symptomen, sowie deren UnterstützerInnen und Angehörige.

Wir sind Ansprechpartnerinnen für Fachpersonen des psychosozialen Versorgungssystems und die (Fach) -Öffentlichkeit. Politisch Verantwortliche und Institutionen des Gesundheitswesens sind weitere AdressatInnen unserer Arbeit.

4. Allgemeine Organisationsziele

Wir setzen uns für eine Verbesserung der persönlichen und der gesellschaftlichen Lebensqualität, insbesondere der Gesundheit, von Frauen ein. Wir möchten das Bewusstsein und Wissen über psychische Gesundheit in unserer Gesellschaft vergrößern.

Um die Gesundheit aller Mitarbeiterinnen zu erhalten und zu fördern führen wir regelmäßig Maßnahmen durch, die die „(Selbst)-Fürsorgekultur“ innerhalb der Einrichtung stärken.

Unser Ziel ist es, den hohen Bekanntheitsgrad, die starke Nachfrage nach unseren Angeboten, unsere erfolgreiche Arbeit, sowie unsere Kompetenzen zu erhalten und weiter auszubauen. Wir möchten den Erhalt der Beratungsstelle sichern, indem wir neue Angebote und Projekte entwickeln.

5. Fähigkeiten

Wir sind ein multiprofessionelles Team von Psychologinnen, Pädagoginnen, Sozialpädagoginnen und einer Verwaltungsfachfrau. Die Beraterinnen verfügen alle über eine psycho- oder sozialtherapeutische Ausbildung aus dem humanistischen

Bereich (Gestalttherapie, integrative Therapie, Gesprächstherapie, systemische Therapie und achtsamkeitsbasierte Verfahren). Wir können auf ein breites psychologisches und feministisches Fachwissen, sowie auf interkulturelle Sensibilität zurückgreifen, so dass wir sehr flexibel und fachlich vielfältig auf die verschiedenen Anliegen der ratsuchenden Frauen reagieren können.

Zu unserer Beratungskompetenz gehört auch unser Wissen über die Lebensbedingungen von Frauen (in Deutschland), wie z.B. Belastungen in der Arbeitswelt und in der Familie, Langzeiterwerbslosigkeit, verschiedene Formen der Gewalt gegen Frauen und deren Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Des Weiteren verfügen wir über ein großes Fachwissen bezüglich der Lebenssituationen und spezifischen Problemlagen von lesbischen Frauen.

Wir können psychoedukative Angebote für verschiedene Zielgruppen konzipieren, durchführen und weiterentwickeln z. B. in Form von Kursen und Trainingsprogrammen.

Durch unsere Kompetenzen im Bereich Selbstverwaltung, Geschäftsführung und Management sind wir in der Lage unserer Organisation stetig weiter zu entwickeln.

6. Leistungen

Im Bereich der psychologischen Beratung bieten wir folgende Dienstleistungen: Beratung zu Psychotherapien und anderen Unterstützungsmöglichkeiten, Informations- und Kurzberatungen, Gesprächsreihen, Paarberatung für lesbische Frauen und Einzelberatungen für langzeiterwerbslose Frauen im Rahmen des SGB II § 16 (3).

Wir führen ein 10-wöchiges Gruppentraining zur Stärkung der psychischen Gesundheit von erwerbslosen Frauen und Achtsamkeitsschulungen für verschiedene Zielgruppen z.B. als Rückfallprophylaxe für Frauen mit Depressionen durch. Für unsere Nutzerinnen halten wir eine kleine Leihbibliothek mit psychologischer Literatur vor.

Wir organisieren Fortbildungen für Fachfrauen, vermitteln Referentinnen zu verschiedenen Fachthemen und führen Fachveranstaltungen für KollegInnen und MultiplikatorInnen durch. Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit engagieren wir uns im Bereich Prävention von psychischen Störungen und für eine angemessene psychologische und psychosoziale Versorgung von Frauen.

7. Ressourcen

In der Frauenberatungsstelle donna klara arbeiten ausgewiesene Fachfrauen mit fundierten Ausbildungen, langjähriger Erfahrung, hohem Engagement, großem Verweisungswissen und vielfältigen Kompetenzen. Es stehen eine gute räumliche Ausstattung, eine zeitgemäße Büroinfrastruktur und transparente Organisationsstrukturen zur Verfügung.

Wir können auf langjährige Kooperationen mit anderen Institutionen und Einrichtungen, einen hohen Bekanntheitsgrad, eine gute Vernetzung mit anderen (Frauen-)Facheinrichtungen und eine gute Einbindung in das Netz der Psychosozialen Versorgung in Kiel zurückgreifen. Regelmäßige interne und externe Supervisionen und Fortbildungen unterstützen uns dabei, unsere Ressourcen zu erhalten und zu erweitern.

8. Gelungene Dienstleistung

Eine gelungene Beratung oder Gruppenteilnahme hat stattgefunden, wenn die Nutzerin über eine verbesserte Selbstwahrnehmung, Selbstwertschätzung, Selbstwirksamkeit und Selbstfürsorgefähigkeit verfügt. Sie hat ihre emotionalen, sozialen und Problemlösungskompetenzen erweitert, sowie ihre Ressourcen wieder aktiviert oder neue entwickelt. Sie hat begonnen, belastende Lebensumstände zu verändern und ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern. Sie ist über ihre Problematik und weiterführende Wege zur professionellen Unterstützung informiert.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit ist gelungen, wenn die allgemeine Öffentlichkeit informiert ist über psychische Problematiken, gesellschaftliche Zusammenhänge und Möglichkeiten der Prävention, wenn die Enttabuisierung von psychischen Problemen

und Erkrankungen zunimmt und die Akzeptanz und Annahme von Hilfsangeboten erhöht ist.

Wenn gesundheitspolitisch Verantwortliche die Notwendigkeit erkennen, im Bereich Prävention von psychischen Störungen zu handeln und dafür Sorge tragen, dass ausreichende, angemessene und frauengerechte Hilfsangebote zur Verfügung stehen, ist unser gesellschaftspolitisches Engagement gelungen.

Stand: 18.08.2015